

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., event. Dotierung von Extra-Res., vertragsmäss.
 Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 1500), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Grundstück Friedenstr. 5803, do. Schachtstr. 194 153, do. Halleschestr. 1110, Gebäude 399 000, Arb.-Wohnhäuser 153 188, Masch. 180 000, Elektr.-Kto 50 000, Transmiss. 5000, Werkzeug 7000, Gesenke 1, Kran 1, Gleis 14 000, Modelle 1, Utensil. 5000, Einricht. 20 000, Pferde u. Wagen 1, Effekten 78 341, Avale 127 273, Kassa 5490, Debit. 441 496, Rohmaterial. 343 667, halbf. Fabrikate 381 636. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 500 000, do. Zs.-Kto 11 295, Delkr.-Kto 7710, R.-F. 79 725 (Rüekl. 16 613), Extra-R.-F. 75 000 (Rüekl. 15 000), Unterstütz.-Kto 1978, Frachtenstundungs-Kto 7189, Avale 127 273, Kredit. 308 406, Bankschulden 154 442, Div. 100 000, Tant. u. Grat. 24 815, do. an A.-R. 9452, Vortrag 4885. Sa. M. 2 412 163.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk., Salär, Reklame, Reise, Provis. u. Versi.-h. 163 842, Oblig.-Zs. 22 500, Bank-Zs. 1085, Disagio u. Oblig. 16 750, Abschreib. 85 766, Gewinn 170 767. — Kredit: Vortrag 4628, Fabrikat.-Gewinn 438 827, Zs. 17 256. Sa. M. 460 712.

Kurs Ende 1906—1909: 125, 125, 157, 147%. Notiert in Halle a. S.

Dividenden 1905/06—1908/09: 6, 8, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ing. Hch. Lindner, Kaufm. Justus Rudolph.

Prokuristen: Herm. Trans, Ing. Friedr. Hofmann. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Kurt Steckner, Stellv. Justizrat Albert Herzfeld, Ing. Reinhard Lindner, Gustav Kreyenberg, Halle a. S.; Komm.-Rat Hugo Eichhorn, Merseburg.

Zahlstelle: Halle a. S.: Reinhold Steckner. *

Akt.-Ges. Hannoversche Eisengiesserei in Anderten

b. Hann. (Misburg).

Gegründet: 1857 als Kommandit-Ges., am 15./11. 1859 in eine A.-G. mit Sitz in Hannover umgewandelt, verlegt nach Anderten lt. G.-V. v. 12./6. 1900. Letzte Statutänderung 30./11. 1899 bezw. 12./6. 1900.

Zweck: Herstell. von gusseisernen Röhren u. anderen Gusswaren jeder Art. 1905/06 Einführung neuer Fabrikate wie Enteisungsanlagen System Bock D. R.-P. Nr. 179 417, Apparate für Kohlen- u. Hütten-Industrie. 1907 Erwerbung der Patente u. Gebrauchsmuster der Deutschen Röhrenreinigungs-Ges. Otto Miersch & Co. in Dresden, 1908 Bau der Generatoren System Blezinger D. R.-P. Nr. 167 469 u. Zusatzpatente Nr. 173 405 u. 200 617 zur Vergasung von Braunkohle, Steinkohle, Kohlenschlamm u. sonst. Abfällen. Die Gesamtfabrikation wurde im Mai 1900 von Hannover in den Fabrikneubau nach Anderten-Misburg verlegt; das Areal daselbst umfasst jetzt ca. 37 Morgen. Von dem Fabrikgrundstück an der Gellertstrasse in Hannover ist 1903 etwa der 7. Teil, dann sind 1905/06 weitere Parzellen für M. 123 715 verkauft worden; der Erlös wird zur Hyp.-Tilg. verwandt. Die Ges. ist mit M. 106 000 an der „Allg. Gas- u. Elektr.-Ges. in Bremen“ (Div. 1898—1908: 6, 6, 4¹/₂, 4, 4, 6, 5¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂%) beteiligt. Leistungsfähigkeit jährl. ca. 50 000 t Gusswaren. Die Ges. gehört dem Deutschen Gussröhren-Syndikat in Köln a. Rh. (gusseisernen Muffenröhren) an. Zur Vergrößer. der Anlagen, Bau einer Halle, einer allg. Giesserei etc. wurde 1903 ein ca. 4 Morgen grosses Grundstück für M. 40 000 hinzuerworben; die neuen Anlagen waren im Juli 1904 fertiggestellt. Für weitere Neuanlagen speziell für die Erweiter. der allg. Giesserei, mech. Werkstätte, Beschaffung von Arb.-Masch. etc. wurden 1907/08 auf Neubau-Kto M. 157 969 belastet; Zugänge 1908/09 M. 76 925. 1908/09 ergab sich nach M. 49 239 Abschreib. ein Verlust von M. 100 353, gedeckt aus den Res. (s. Gewinn- u. Verlust-Kto).

Kapital: M. 1 500 000 in 1000 Aktien à M. 1500. Urspr. M. 750 000, Erhöhung um M. 150 000 lt. G.-V. v. 6./6. 1895, begeben zu 110%, weiter um M. 600 000 (auf M. 1 500 000) lt. G.-V. v. 12./6. 1900 in 400 Aktien à M. 1500, div.-ber. ab 1./7. 1900. Fest übernommen zu 127%, angeboten den Aktionären bis 6./7. 1900 zu 130%, auf 3 alte Aktien entfielen 2 neue.

Anleihen: I. M. 550 000 in 4% Partial-Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. auf dem Misburger Etablissement. Die Anleihe diente zur Erwerbung des Misburger Terrains und Erbauung der dortigen Röhrengiesserei. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 460 000. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn.

II. M. 700 000 in 4¹/₂% Oblig., rückzahlbar zu 102%, lt. G.-V. v. 27./11. 1902 aufgenommen u. an II. Stelle auf dem Misburger Etabliss. eingetragen. Auslos. im Sept. auf 1./1. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 640 000. Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7.

Hypothek: M. 325 000 zu 4¹/₂% auf dem Grundstück zu Hannover. Dieselbe soll aus dem Verkauf von Bauplätzen an der Gellertstr. getilgt werden (s. oben). 1908 noch ungetilgt M. 83 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Vor Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (neben M. 1000 jährl. Fixum pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück Hannover 321 218, do. Misburg 214 169, Bauanlagen 1 011 617, Masch. 1 099 685, Fabrikinventar 332 616, Mobil. 18 053, zus. abz. Ab-